

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0494-SIAK-ZGA/2014

Wien, am 10. Juli 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Plessl, Genossinnen und Genossen haben am 22. Mai 2014 unter der Zahl 1556/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufnahme von Polizistinnen und Polizisten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

	Jahr	2011	2012	2013	2014
Ausbildungsstandort:					
BZS Burgenland	106	25	75	25	
BZS Kärnten	78	0	25	47	
BZS Niederösterreich	75	101	77	131	
BZS Oberösterreich	130	52	127	76	
BZS Salzburg	68	103	43	0	
BZS Steiermark	104	78	53	100	
BZS Tirol	56	27	76	50	
BZS Vorarlberg	48	59	25	20	
BZS Wien	231	306	301	51	
BZ Traiskirchen	78	102	102	0	
G e s a m t:	974	853	904	500	

Zu Frage 2:

	Jahr	2011	2012	2013	2014
Ausbildungsstandort:					
BZS Burgenland	48	45	76	0	
BZS Kärnten	49	44	52	26	
BZS Niederösterreich	49	144	74	50	
BZS Oberösterreich	114	76	99	50	
BZS Salzburg	48	125	61	0	
BZS Steiermark	65	108	77	48	
BZS Tirol	71	76	78	0	
BZS Vorarlberg	80	47	20	30	
BZS Wien	274	232	212	83	
BZ Traiskirchen	98	125	102	49	
G e s a m t:	896	1.022	851	336	

Zu Frage 3:

	Jahr	2011	2012	2013	2014
Ausbildungsstandort:					
BZS Burgenland	2	5	3	2	
BZS Kärnten	1	1	2	1	
BZS Niederösterreich	1	2	4	4	
BZS Oberösterreich	12	2	4	3	
BZS Salzburg	4	0	3	1	
BZS Steiermark	11	3	3	1	
BZS Tirol	4	3	2	3	
BZS Vorarlberg	7	4	4	1	
BZS Wien	26	14	27	6	
BZ Traiskirchen	2	3	1	2	
G e s a m t:	70	37	53	24	

Als Gründe für das Ausscheiden wurden

- persönliche Gründe
- verfehlte Berufswahl
- mangelnde persönliche Eignung
- gesundheitliche Probleme
- mangelnder Lernerfolg

angegeben, wobei die ersten beiden den überwiegenden Teil darstellen.

Zu Frage 4:

Die Zahlendiskrepanz zu den Fragen 4a und 4b ergibt sich aufgrund von den Teilnehmer/Innen nicht abgeschlossener Testverfahren.

Bundesland	2011	2012	2013	2014
Burgenland	-	213	-	-
Kärnten	116	-	-	-
Niederösterreich	573	745	449	89
Oberösterreich	391	403	417	357
Salzburg	355	328	328	324
Steiermark	248	356	151	-
Tirol	178	281	320	110
Vorarlberg	166	86	131	52
Wien	1435	1893	2008	688

Zu Frage 4a:

Bundesland	2011	2012	2013	2014
Burgenland	-	50	-	-
Kärnten	14	-	-	-
Niederösterreich	178	213	97	5
Oberösterreich	96	80	47	17
Salzburg	90	92	87	60
Steiermark	69	97	52	-
Tirol	52	54	67	32
Vorarlberg	44	28	43	22
Wien	479	542	468	63

Zu Frage 4b:

Bundesland	2011	2012	2013	2014
Burgenland	-	109	-	-
Kärnten	55	-	-	-
Niederösterreich	250	263	170	25
Oberösterreich	165	147	155	123
Salzburg	141	97	106	130
Steiermark	77	93	37	-
Tirol	92	99	104	40
Vorarlberg	75	35	56	18
Wien	708	986	974	332

Zu Frage 5:

Die höchsten Ausfallsraten sind beim schriftlichen Teil des Aufnahmetests zu verzeichnen, insbesondere durch mangelnde Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse der deutschen Sprache. Unterlagen zur selbstständigen Vorbereitung für Bewerberinnen und Bewerber gibt es nicht.

Zu Frage 6:

Grundsätzlich wurden seit dem Jahr 2011 Polizeischülerinnen und Polizeischüler nach Absolvierung der exekutivdienstlichen Ausbildung den Bezirks- bzw. Stadtpolizeikommanden zur Verrichtung des exekutiven Außendienstes zugewiesen. Zu den angefragten Untergliederungen darf mitgeteilt werden, dass für derartige Erhebungen jeder einzelne monatliche Standesausweis ausgehoben, gesichtet und ausgewertet werden muss, daher ist in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes eine Beantwortung dieser Frage nicht möglich.

Zu Frage 7:

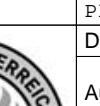
Das Ziel ist die laufende Beobachtung der Personalentwicklung. Die zusätzlichen Planstellen werden mit Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten mit Sonderverträgen in exekutivdienstlicher Ausbildung mit Ende des Jahres 2018 besetzt sein.

Zu Frage 8:

Die nachstehend angeführte Ruhestandsprognose für den Exekutivdienst wird durch Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten mit Sonderverträgen in exekutivdienstlicher Ausbildung kompensiert werden.

Jahr	Anzahl aufgrund einer Ruhestandsprognose
2014	600
2015	600
2016	724
2017	802
2018	861

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

6	ApBhrbQwbnP7cnUkH2pLbXy8Jd1yvZBfxBR7nT7Kuj/C5+NE3IRPPpjOaEfIe1T dZ0sT4+5InDyFYGjJAUhkLwaxh8EJQjOu3Z+v/D/Tzjci64zXjmLvjQVKCDJiN9y4XZvh+mnDjqvCNV+vFUq Gomlv5n9hNLV/15th1/vNGfcrgxBmyeylbZWO2Ouh/DYV2gkuSPgolwy2PGak59NR2aWynFJ9OuN02WIcKuB NR6sdK/VrFsUfantVQjSqrIwy7A1GbjIpMoJYA+j+Y4mA/5ePgLxXi3wjbZyKgfM1SrXicx+7A2521VGupv Plpp/A==	14224ABXXVCP1-Anfragebeantwortung
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-21T14:32:03+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	